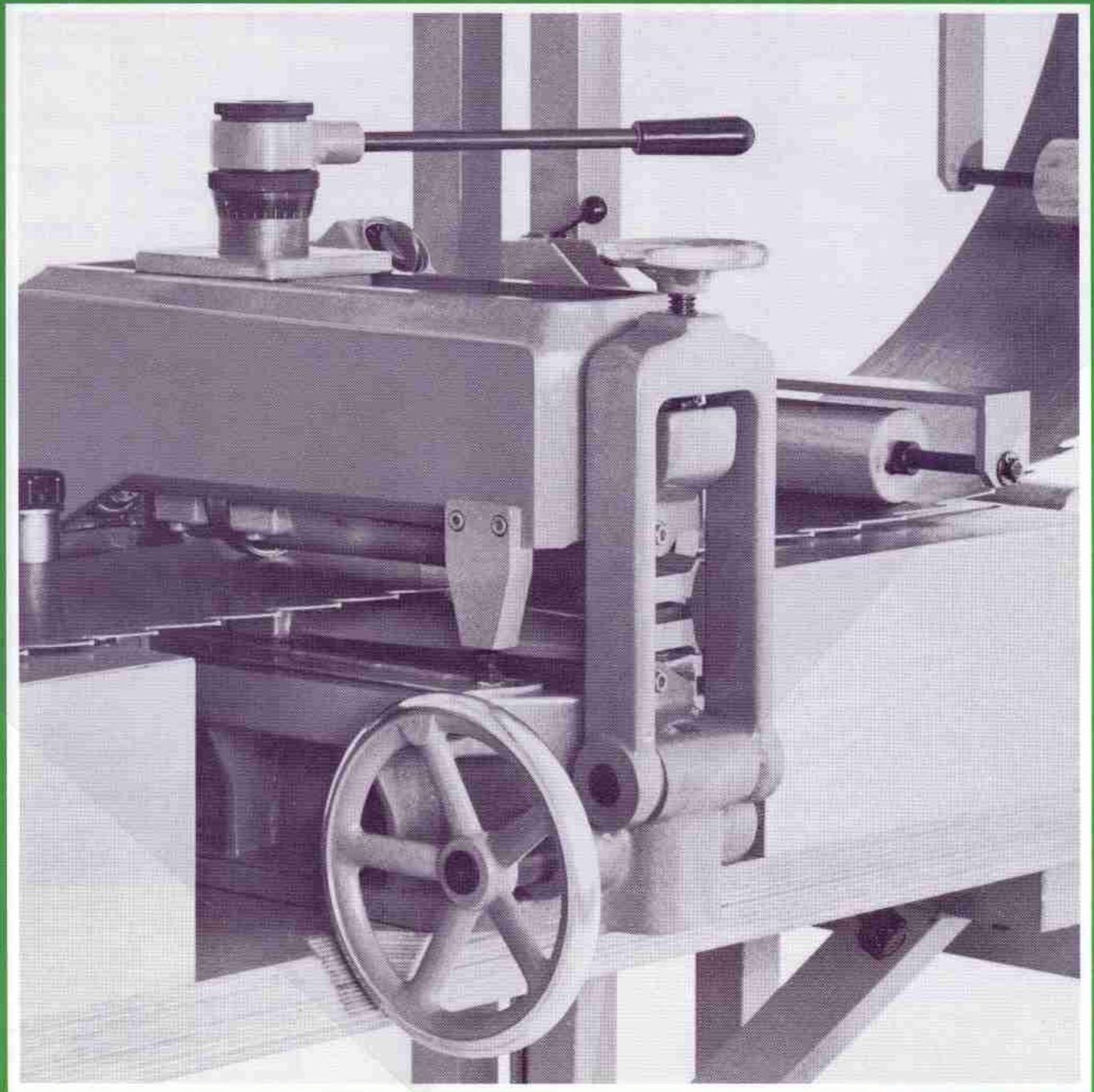


 **ORIGINAL
VOLLMER**

**VWMS
VRBS**

Walzmaschine und Richtbank zum Spannen und Richten von Band- und Gattersägen

WWW.HOECHSMANN.COM



**Schwere
Walzmaschine
VWMS**

Bandsägeblätter müssen vor dem Einsatz gespannt und gerichtet werden, um ein Verlaufen des Blattes zu verhindern. Auch bei Gattersägen gehen fortschrittliche Betriebe mehr und mehr dazu über, die Sägeblätter zu spannen und zu richten.

Nach der Walzmaschine VWM für Blattbreiten bis 230 mm haben wir eine schwere Walzmaschine für Blattbreiten bis 360 mm herausgebracht, die Type VWMS.

Die schwere Walzmaschine hat die gleichen Vorzüge wie die Walzmaschine VWM und wurde aus dieser entwickelt. Sie ist kompakt und kräftig gebaut und durch den serlich angeflanschten Motor besonders raumsparend. Beide Walzen werden angetrieben durch ein Getriebe, das ständig im Ölbad läuft. Sie sind aus hochwertigem Werkzeugstahl gefertigt und lagern in groß dimensionierten Nadellagern. Dabei sind sie leicht auszutauschen. Neu bei dieser Maschine sind die axial verschiebbaren Walzen, die sich mit dem Handrad über die gesamte Sägenbreite

verschieben lassen. Das Sägeblatt braucht also nicht mehr verschoben zu werden. Für eine gute Sägenführung sorgt eine verstellbare Rolle, die sowohl links als auch rechts an der Walzmaschine angebracht werden kann. Dadurch behält das Sägeblatt beim Walzen seine Richtung. Für doppelt-verzahnte Sägeblätter gibt es auf Wunsch eine Sägenführung, die auch diese Blätter einwandfrei führt (VWMS 50).

Der Walzendruck wird mit einem langen Spannhebel erzeugt und läßt sich nach Skala genau einstellen.

Die schwere Walzmaschine VWMS wälzt Band- und Gattersägen bis 360 mm Blattbreite und beliebiger Blattdicke.



Walzgeschwindigkeit 10 und
15,5 m/min
Blattbreite bis 360 mm
Blattdicke beliebig
Anschlußwert ca. 0,9 kW
Spannung 220 oder 380 V,
50 Hz
Gewicht netto 240 kg

Auf Wunsch können wir diese Maschine für andere Spannungen und Frequenzen und mit einem Motorschutzschalter ausrüsten. Dazu gibt es auf Wunsch eine Maschinenleuchte.

**Schwere Richtbank
VRBS**

Zusammen mit der Walzmaschine VWMS haben wir eine Richtbank VRBS konstruiert, die speziell für schwere Bandsägeblätter bis 360 mm verwendet wird. Aufgrund der kurzen Bauweise der

Walzmaschine VWMS konnte auch die Richtbank VRBS in ihrer Breite gering gehalten werden. Sie ist kräftig und stabil gebaut und läßt sich sowohl an der Wand als auch frei aufstellen. An den äußeren Ständern befinden sich je zwei ausziehbare Rollenträger, die am Bogen der Säge angestellt werden. Dadurch wird die Säge gleichmäßig transportiert. Zusätzlich verbessern zwei seitlich ausziehbare Führungsrollen die Sägenauflage. Zwei Niederhalterollen an jeder Seite der Richtbank machen es möglich, daß das Sägeblatt über die gesamte Banklänge plan aufliegt. Die in der Höhe verstellbare Anstellrolle vor der Walzmaschine dient zum Auswalzen hohler Sägeblätter. Die Richtbank hat eine große geschliffene Richt- und Amboßplatte

(wahlweise 1000 x 260 x 65 mm [VRBS-I 12-2] oder 1200 x 320 x 81 mm [VRBS-I 12-3]), auf der geprüft und gehämmert wird. Das für den Bedienungsmann unangenehme Rückspringen des Hammers wird durch eine besondere Lagerung der Richt- und Amboßplatte vermieden. Zur einwandfreien Lichtspaltprüfung des Sägenrückens dient die eingebaute Tischbeleuchtung. Die gesamte Oberfläche der Richtbank ist mit Blech abgedeckt (gegen Mehrpreis nichtrostendes Stahlblech [VRBS 66]), eine Schublade unter dem Tisch nimmt die nötigen Werkzeuge auf. Richtbank und Walzmaschine bilden eine Einheit. Sie ist nach modernen technischen Gesichtspunkten konzipiert und gibt erst die Voraussetzung für eine rationelle Blattbehandlung.

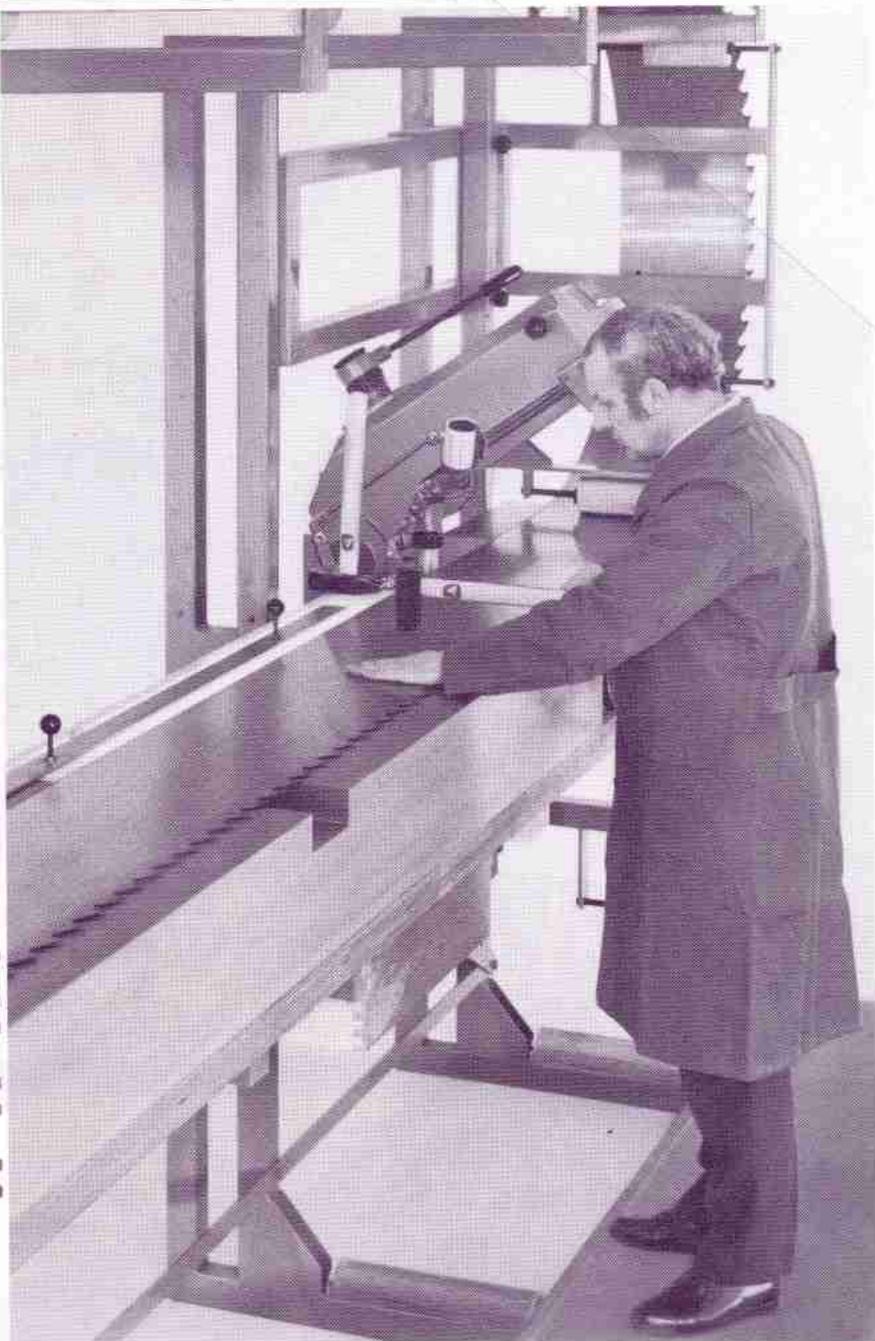
Die Richtbank ist in vier Baugrößen für Bandsägen lieferbar:

- VRBS Länge 2,5 m mit 3 Ständern für Bandsägen, Länge 8,8 bis 11,5 m
- VRBS-I Länge 3 m mit 3 Ständern für Bandsägen, Länge 9,8 bis 12,5 m
- VRBS-II Länge 4 m mit 4 Ständern für Bandsägen, Länge 11,8 bis 14,5 m
- VRBS-III Länge 5 m mit 5 Ständern für Bandsägen, Länge 13,8 bis 16,5 m

Richt- und Amboßplatte:
1000 x 260 x 65 mm
oder wahlweise:
1200 x 320 x 81 mm
(letztere nur für VRBS-I, -II und -III)

Bankhöhe: 1300 mm
Bankbreite: 500 mm
Gesamthöhe: 2540 mm
Gesamtbreite: 725 mm

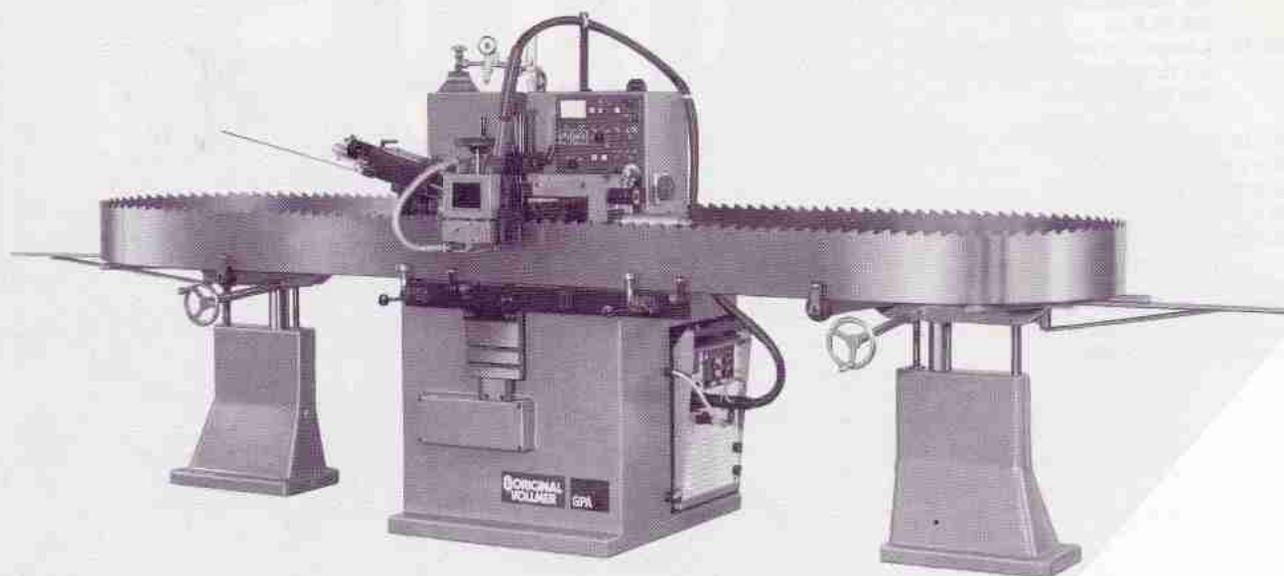
WWW.HOECHSMANN.COM



Warum werden Zähne von Sägeblättern stellitiert?

- Weil das Schneiden harter oder stark unregelmäßig gewachsener Hölzer sowie Hölzer mit mineralischen Einschlüssen bei unbehandelten Sägeblättern einen sehr raschen Schneidenschleiß zur Folge hat.
- Weil als Folge dieser Verschleißerscheinungen Schäden an den Zahnschneidern auftreten, die zu einer Verminderung der Produktion, d. h., zu weniger Schnittleistung führen.
- Weil unbehandelte Sägeblätter eine geringere Standzeit haben und es daher zu häufigen Betriebsunterbrechungen kommt.
- Weil unbehandelte Sägezähne um etwa das 10fache schneller abnutzen als stellitbestückte Zähne.
- Weil sich stellitbestückte Zähne durch gleichermaßen hohe mechanische und chemische Verschleißfestigkeit auszeichnen.
- Weil die Stellitbestückung allein zur Zeit verfügbaren Verschleißminderungsverfahren überlegen ist.
- Weil sich mit verhältnismäßig geringem Einsatz wesentliche wirtschaftliche Erfolge erzielen lassen.

WWW.HOECHSMANN.COM



GPA 10 U/GPA 11 U – Maschine zum Stellitieren der Zahnspitzen von Band-, Gatter- und Kreissägeblättern